

Votum: Kauf

Xtrackers MSCI World Financials UCITS ETF - Fonds

Stand: 18. Dezember 2025 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Xtrackers
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Finanzwerte
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	USD
Replikationsmethode	Voll replizierend (Physisch)
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	A113FE / IE00BM67HL84
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsaufgabe	04.03.2016
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 17.12.2025

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+11,37% / +73,33% / +128,88%
Volatilität (3 Jahre) ³	13,70%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,25%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,25%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Kauf



Highlights

- Globaler Finanzsektor mit anhaltendem Momentum
- Physische Abbildung

18.12.2025

Investmentansatz

Anlageziel des Xtrackers MSCI World Financials Index UCITS ETF

Der Xtrackers MSCI World Financials UCITS ETF ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des MSCI World Financials Total Return Net Index anknüpft.

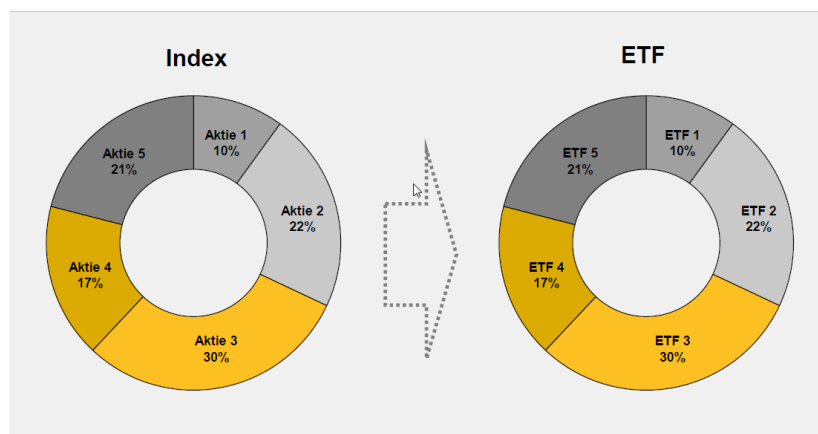
MSCI World Financials TRN Index

Der Index soll die Wertentwicklung von im MSCI World Index enthaltenen und nach dem Global Industry Classification Standard (GICS®) in die Kategorie Financials (Finanzwerte) eingestuften Unternehmen nachbilden. Dabei bildet der Index 85% der frei verfügbaren Aktien aus diesem Sektor ab.

Bei dem Index handelt es sich um einen Total Return Net Index. Dieser berechnet die Wertentwicklung der Indexbestandteile unter der Annahme, dass alle Dividenden und Ausschüttungen nach Abzug gegebenenfalls anfallender Steuern reinvestiert werden.

Physische Replikation des Index

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus auf. Dabei wird ein ETF so zusammengestellt, dass er tatsächlich die Aktien aller Unternehmen enthält, die sich auch im zugrunde liegenden Index befinden. Dabei ist der Anteil jeder Aktie genauso groß wie ihr jeweiliges Gewicht im Index.



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Aktien entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es beim Xtrackers MSCI World Financials UCITS ETF nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen und einzelne Titel auszutauschen.

Unsere Einschätzung

Votum: Kauf

Subsektor Banken: (Übergewichten)

Wir rechnen auch 2026 mit einem anhaltenden positiven Momentum des globalen Bankensektors. Die Zinsdifferenz zwischen lang- und kurzfristigen Zinsen sollte sowohl in den USA (trotz weiterer erwarteter Zinssenkungen) als auch in Europa weiter ansteigen. Diese Versteilerung der Zinsstrukturkurve dürfte die Zinserträge dies und jenseits des Atlantiks stützen.

Zudem sollten US-Banken von den möglichen neuen Regularien der US-Regierung profitieren. So wurde angekündigt, dass bestimmte Kapitalanforderungen wie z.B. die nach der Finanzkrise 2008 erhöhten Kapitalpuffer gelockert werden. Dies würde eine Menge Kapital für Investitionen (z.B. KI, Rüstung, kritische Rohstoffe), Aktienrückkäufe und höhere Dividenden freisetzen. Zudem könnte diese Deregulierung dazu führen, dass die US-Banken von einer neuen Welle bei Fusionen und Übernahmen profitieren.

Dies alles dürfte dafür sorgen, dass die anhaltend positiven Revisionen der Gewinnerwartungen des MSCI-Sektors Banken für das Jahr 2026 weiteres Momentum erhalten, was auch die relativ hohe Bewertung des Sektors weiter gerechtfertigt.

Bei den europäischen Banken sehen wir perspektivisch eine solide Kreditvergabe, die 2026 durch eine leichte wirtschaftliche Erholung des Euroraums, höhere Investitionen in Infrastruktur- und Rüstungsprojekte gestützt sein sollte. Hinzu kommen eine attraktive Dividendenrendite, Aktienrückkaufprogramme und ein anhaltendes starkes Gewinnmomentum.

Subsektor Versicherungen: (Übergewichten)

Die globale Versicherungsbranche sollte weiterhin gut unterstützt bleiben. Auf der einen Seite sorgt der gut laufende Kapitalmarkt und das immer noch relativ hohe Renditeniveau am langen Ende dafür, dass weiter eine deutlich verbesserte Wiederanlagerendite (oft sogar über der Rendite des bestehenden Anlagebuchs) erzielt wird. Zudem stützen eine steilere Zinsstruktur und relativ hohe langfristige Renditen das Lebens-

und Altersvorsorgegeschäft. Insbesondere vermehrte Schäden durch den Klimawandel sorgen für verbesserte Konditionen insbesondere bei den Rückversicherungen.

Auf der anderen Seite erscheint uns die Preismacht vieler Versicherungsunternehmen immer noch hoch genug zu sein, dass inflationäre Kostensteigerungen z.B. bei Sach- und Autoschäden an die Kunden weiter gegeben werden können.

Dies zusammen sorgte in den letzten Monaten dafür, dass die erwarteten Gewinne für das Jahr 2026 weiter nach oben revidiert worden sind. Dies hat auch dazu geführt, dass die in letzter Zeit bestehende Underperformance gegenüber dem MSCI-Welt Index beendet werden konnte.

Beim erwarteten Gewinnwachstum für 2026 übertreffen europäische Versicherer mit fast 7% ihre amerikanischen Konkurrenten mit knapp 5%. Zudem weisen europäische Versicherer eine viel höhere Dividendenrendite aus, die auch noch durch Aktienrückkaufprogramme unterstützt wird.

Subsektor Finanzdienstleister: (Übergewichten)

Dieser Subsektor wird insbesondere durch große US-Kreditkarten-, Investment- und Private Equity-Unternehmen sowie Börsenbetreibern getrieben. Somit profitiert ein großer Teil der Unternehmen von denselben positiven Treibern wie der Subsektor Banken.

Zudem spielt die Entwicklung der globalen Kapitalmärkte für viele Unternehmen aus dem Bereich Private Equity und Investment Banking eine sehr wichtige Rolle, wobei auch hier die USA mit dem weltgrößten Kapitalmarkt ein signifikantes Gewicht einnehmen. Vor diesem Hintergrund erwarten wir auch für das Jahr 2026 einen positiven US-Aktienmarkt, der weiter u.a. auch durch die Ertragskraft von IT- und Digitalunternehmen getragen werden sollte, aber insgesamt auch von Unternehmenssteuersenkungen und Deregulierung der US-Regierung profitieren dürfte. Zudem sollten die hohen Volumina der gehandelten Finanzprodukte die Börsenbetreiber weiter unterstützen.

Eine konjunkturelle Verbesserung in Europa dürfte zudem das Umfeld von Kreditkartenunternehmen stärken.

Fazit

Wir rechnen auch 2026 mit einem anhaltenden positiven Momentum des globalen Finanzsektors. Die Zinsdifferenz zwischen lang- und kurzfristigen Zinsen sollte sowohl in den USA (trotz weiterer erwarteter Zinssenkungen) als auch in Europa weiter ansteigen. Zudem sollten US-Banken von den möglichen neuen Deregulierungen der US-Regierung profitieren. Vor diesem Hintergrund belassen wir den Sektor auf Übergewichten, wobei dies weiterhin für alle Subsektoren Versicherungen, Banken und Finanzdienstleister gilt. Wir votieren den Xtrackers MSCI World Financials UCITS ETF mit Kauf.

Kosteninformation

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/ Branchen besser entwickeln als der Fonds und

Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen

dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist

- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und
Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge

Autor: Matthias Becker, Fondsanalyst

Verantwortlich: Jörg Schneider

Stand unserer Einschätzung: 18. Dezember 2025

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

Weitere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt (VKP) bzw. dem Informationsmemorandum. Diese Dokumente enthalten relevante Details zu den steuerlichen Aspekten einer Anlage in diesem Produkt. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank keine individuelle steuerliche Beratung erbringt. Wir bitten Sie, sich bei spezifischen steuerlichen Fragestellungen oder in Hinblick auf Ihre persönliche steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater zu wenden.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Kauf	17. November 2020

Xtrackers MSCI World Financials UCITS ETF, WKN - A113FE

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2025; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.